VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 03. März 2016, im Gemeindeamt Schönberg

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte persönlich (per Post bzw. e-mail) am 25.02.2016

Anwesend waren:
Vorsitzender: Bürgermeister Peter HEINDL
Vizebürgermeister Ing. Michael STROMMER
gfGR Ing. Helmut DIEWALD
gfGR Julius HAGER
gfGR Mag. (FH) Günter ZAISER
gfGR Martin VOGLHUBER
GR Ing. Johann DANTINGER
GR Birgit EISENBOCK
GR Oskar HAGER
GR Gerhard HUBER
GR Dipl.-Ing. Veronica MÜLLER-REINWEIN
GR Wolfgang RIEDLMAYER
GR Ing. Christina KARNER
GR Harald STRANINGER
GR Eduard WEISSKOPF
GR Kurt SCHIEDLBAUER
GR Gernot SCHMUDERMAYER

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:
GR Josef SCHENTER
GR Susanne HAHN

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.
TAGESORDNUNG:

Pkt.:
1. Genehmigung d. Protokolls d. letzten Sitzung (öffentlich)
2. Rechnungsabschluss 2015 "
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2016 "
4. FF Stiefern, Vergabe Bauleistungen "
5. Subventionen "
o Musikvereinigung Schönberger Jungmusikanten
o KOBV-Ortsgruppe Schönberg
o Seniorenbund Schönberg
o Verein Alte Schmiede – Kulturprogramm
o Plan/K Kulturverein Kamptal
o Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Plank
o Kulturenchutzverein für Langenlois und Umgebung
o USV-Stockschützen Schönberg – Mollands
6. Freizeitzentrum "
o Tarifordnung 2016
o Pachtvertrag Badbuffet 2016 "
7. Wasserabgabenordnung, Änderung "
8. NÖGIG, Datenüberlassung GWR und DKM "
9. Bestellung von Mobilitätsbeauftragten "
10. KG Schönberg, Entwidmung von Trennstücken aus öffentlichem Gut "
11. Informationen "
12. Ehrung (nicht öffentlich)
13. Grundstücksangelegenheiten "

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu 1:
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2:
Sachverhalt:
Der Rechnungsabschluss wurde im Finanzausschuss ausführlich erörtert.
Der Prüfungsausschussobmann GR Straninger berichtet über die stattgefundenene Sitzung des Prüfungsausschusses. Beanstandungen wurden nicht getroffen.
Der Finanzreferent gGGR Mag. (FH) Günter Zaiser empfiehlt die Annahme des Rechnungsabschlusses.

Antrag:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2016
ÖFFENTLICHER TEIL
Zu 3:
**Sachverhalt:**

**Antrag:**

**Beschluss:**
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4:
**Sachverhalt:**
Der Bürgermeister berichtet ausführlich über das Projekt „Neubau FF-Haus Stiefern“. Für die reinen Bauleistungen wurden drei Firmen zur Anbotslegung eingeladen und liegen nun folgende Anbote vor:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Firma</th>
<th>Preis brutto</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fa. Maier, Rohrendorf</td>
<td>312.344,03</td>
</tr>
<tr>
<td>Fa. Chapek, Jaidhof</td>
<td>303.894,08</td>
</tr>
<tr>
<td>Fa. Lechner, Plank</td>
<td>293.545,88</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5 % Nachlass, 3 % Skonto

Berticksichtigt sind in diesen Beträgen noch keine Eigenleistungen der Feuerwehr Stiefern, die in der Höhe von rund € 40.000,-- möglich sein werden. Der Bürgermeister berichtet auch, dass bereits am 14.03.2016 die Bauverhandlung für das Projekt stattfinden wird.

**Antrag:**
Der Gemeinderat möge die Vergabe der Bauleistung für den Neubau des Feuerwehrhauses Stiefern an die Firma Ing. Hermann Lechner GesmbH., Plank zu einem Preis von brutto € 293.545,88 abzüglich 5 % Nachlass und 3 % Skonto beschließen.

**Beschluss:**
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5:
**Sachverhalt:**
Der Bürgermeister berichtet über folgende Subventionsansuchen:
- MV Schönberger Jungmusikanten € 3.500,--
- KOBV-Ortsgruppe Langenlois € 100,--
- Seniorenbund Schönberg € 700,--
- Verein Alte Schmiede, Kulturprogramm 2016 € 3.900,--
- Plan/K Kulturverein Kamptal

- Versöhnungs- u Fremdenverkehrsverein Plank für SurfKamptal
  und Planker Abend € 489,30
- Kultureschutzverein für Langenois und Umgebung (Hagelabwehr)
  Hier verliest der Bürgermeister ebenfalls das komplette Ansuchen des Kulturen-
  schutzvereines. In diesem wird darauf hingewiesen, dass die Sanierung eines Hagel-
  abwehrfliegers, Baujahr 1970 unbedingt erforderlich ist und das Land NÖ eine Sub-
  vention in der Höhe von € 41.000,-- unter der Bedingung zugesagt hat, dass sich die
  Gemeinden im Abwehrgelb mit einem Betrag zumindest in gleicher Höhe beteiligen.
  € 2.000,--
  USV-Stockschützen Schönberg – Mollands € 3.500,---
  Der Bürgermeister verliest das Ansuchen und wurde im Gemeindevorstand der Vorschlag
  vorgebracht, dass ebenso wie die Sportunion NÖ 10 % der Investitionskosten, d. s. € 1.700,--
  als Subvention gewährt werden sollten.

Antrag:
Der Gemeinderat möge die beantragten Subventionen für die angeführten Vereine beschließen.

Beschluss:
Die Ansuchen auf Subventionen werden einstimmig in der vom Vorstand beantragten Höhe beschlossen.
Bei der Abstimmung für die Subvention für den Verein Alte Schmiede stimmen Bgm. Peter Heindl als
Obmann des Vereins Alte Schmiede und gfGR Mag. (FH) Günter Zaiser als Obmannstellvertreter des Vereines

Zu 6:
Sachverhalt:
a) Der Bürgermeister berichtet darüber, dass aufgrund der Steuerreform auch die Steuersätze für das Frei-
  zeitzentrum Schönberg von 10 % auf 13 % erhöht wurden. Es ist daher erforderlich eine neue Tariford-
  nung zu erlassen. Im Vorfeld wurden Vergleiche mit den Gemeinden Gars und Hadersdorf angestellt
  und wird folgender Vorschlag zur Abstimmung gebracht.

Antrag:
Der Gemeinderat möge folgende Tarifordnung für das Freizeitzentrum Schönberg am Kamp beschlie-
  ßen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>EINTRITTSPREISE ab 2016</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ERWACHSENE</td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Halbtageskarte ab 13.00 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Abendkarte ab 16.30 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Saisonkarte</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>FAMILIEN (Kinder bis 14 Jahre)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Halbtageskarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Saisonkarte</td>
</tr>
<tr>
<td>mit Familienpass *)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kinder (6 – 14 Jahre)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Halbtageskarte ab 13.00 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Abendkarte ab 16.30 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Saisonkarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Schulkasse pro Kind</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Jugendliche und Studenten (15 – 26 J.), Präsenz- und Zivildiener, sowie SENIOREN (ab dem 60. Lebensjahr, Personen mit Behindertenausweis)</td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte</td>
</tr>
<tr>
<td>Halbtageskarte ab 13.00 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Abendkarte ab 16.30 Uhr</td>
</tr>
<tr>
<td>Saisonkarte</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>KABINE</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Tageskarte Aufpreis</td>
</tr>
<tr>
<td>Saisonkarte Aufschlag</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonnenschirm (Einsatz € 1,00)</td>
</tr>
<tr>
<td>Tischtennis 1 Stunde</td>
</tr>
<tr>
<td>Warmbrause</td>
</tr>
<tr>
<td>Rollstuhlfahrer</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*) Familiepassermäßigungen gelten nur bei Begleitung durch mind. einen Elternteil.

**Beschluss:**
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Bürgermeister berichtet darüber, dass wieder Gespräche mit Frau Michaela Deibler aus Schönberg geführt wurden und diese das Badbuffet des Freizeitzentrums wieder pachten will. Der entsprechende Pachtvertrag liegt bereits vor und würde die Pacht für die Saison 2016 € 1.243,-- netto betragen.

**Antrag:**
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag für das Badbuffet des Freizeitzentrums Schönberg für die Badsaison 2016 mit Frau Michaela Deibler, 3562 Schönberg, Badgasse 18/1 beschließen.

**Beschluss:**
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu 7:**
**Sachverhalt:**

**Antrag:**
Der Gemeinderat möge die Änderung der Wasserabgabenordnung der Gemeinde wie folgt beschließen:
Verordnung

Die Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Schönberg wird wie folgt abgeändert

§ 5
Bereitstellungsgebühren

1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 30,-- pro m³/h festgesetzt.

2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verrechnungsgröße in m³/h</th>
<th>Bereitstellungsbetrag in € pro m³/h</th>
<th>Bereitstellungsgebühr in € (Spalte 1 mal Spalte 2 = Spalte 3)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3</td>
<td>30,--</td>
<td>90,--</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>30,--</td>
<td>510,--</td>
</tr>
</tbody>
</table>

§ 6
Wasserbezugsgebühren


2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 1,50 festgesetzt.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.07.2016 in Kraft.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8:
Sachverhalt:


Antrag:
Der Gemeinderat möge beschließen:
Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Beschluss:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 9:
Sachverhalt:

Der Bürgermeister schlägt als Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde ihn selbst und den Gemeindeamtsleiter Peter Leopold vor.

Antrag:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Mobilitätsmanagement Waldviertel im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements Waldviertel. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt.

Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten des Mobilitätsmanagements mit zwei eigenen dafür ernannten Personen (Gemeindebediensteter UND Gemeinderat) zu unterstützen.

Als Ansprechperson (politischer Vertreter) nominiert wird:

Hr.: Bgm. Peter HEINDL
Tel.-Nr.: 02733/8227-10
E-Mail: bgm.heindl@schoenberg.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2016
ÖFFENTLICHER TEIL

lf'd. Nr. 1/2016
SEITE 7
Als Ansprechperson (administrativ) zur Verfügung stehen wird:

Hr.: AL Peter LEOPOLD
Tel.-Nr.: 02733/8227-11
E-Mail: leopold@schoenberg.gv.at

_Beschluss:_
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

_Zu 10: Sachverhalt:_

_Antrag:_
Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp entwidmet die im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Herbert EGGER, GZ: 2850/14 vom 21.05.2015 ausgewiesenen Trennstücke

1 im Ausmaß von 112 m²
2 im Ausmaß von 17 m²

welche mit Parzelle 253/2, EZ: 1264 und Parzelle 253/3, EZ: 1112, KG. Schönberg vereinigt werden, aus dem öffentlichen Gut.

Diese Verordnung hat die Wirkung, dass mit deren Rechtskraft die oben bezeichneten Grundflächen (Trennstück 1 und 2) aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen werden.

_Beschluss:_
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

_Zu 11:_
Der Bürgermeister berichtet, dass

- der Verein surfKamptal einen Preis der NÖ Dorferneuerung der Kategorie Dorf- und Stadtkökonomie erhalten hat
- ab 07.03.2016 ein Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Einsicht beim Gemeindeamt aufliegt. Er ersucht alle Ortsvorsteher in diesen Plan Einsicht zu nehmen.
- ab Montag, 07.03.2016 wird die Kehrmaschine wieder im Gemeindegebiet mit Kehrarbeiten beginnen
- Der Bürgermeister spricht an, dass bei der Bekanntgabe der Sprengelwahlbehörden durch die Bezirkswahlbehörde Krems, aufgefallen ist, dass seitens der Parteien teilweise nicht einmal mehr Beisitzer nominiert werden. GfGR Martin Voglhuber weist darauf hin, dass ist Ortsparteien angeblich bis 18.03.2016 Zeit hätten, Personen zu nominieren.

_Gemeinderatssitzung vom 03.03.2016_

_lfd. Nr. 1/2016_

Nach Abschluss der Tagesordnung gratuliert der Herr Bürgermeister Herrn GR Kurt Schiedlbauer zu seinem 50. Geburtstag.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am ......................... genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

---

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2016
ÖFFENTLICHER TEIL

lfd. Nr. 1/2016
SEITE 9